

miteinander unterwegs

Februar 2012

Nachrichten aus der Pfarrei St. Katharina von Alexandrien

Pfarrkirche St. Michael, Pinneberg · Filialkirche Herz Jesu, Halstenbek



Mosaik in der Apsis der Herz-Jesu-Kirche

Liebe Gemeinde!

»Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann« – so heißt ein Buchtitel des französischen Malers und Schriftsteller Francis Picabia.

Unser Gedankenlauf kann sehr verschieden sein: mal linear nach vorn, mal kreisend, mal Achterbahn, mal schnell, mal langsam... All diesen Verläufen ist gemeinsam, dass man irgendwann an einen Punkt kommt, an dem man sich fragt: Und jetzt? Wie geht's jetzt weiter? Das Zitat von Francis Picabia zeigt mir dann, je nachdem welcher Lauf gerade meine Gedanken bestimmt:

- Geh noch mal an den Anfang/sieh nach, wie alles begann,
- oder nimm ein Stück Abstand/betrachte es im Ganzen,
- oder verlangsame dein Tempo/sprich mit jemandem,
- oder gib Gas/fang an zu handeln...

Ich meine das Zitat passt gut in die derzeitige Situation unserer Kirche, unserer Pfarrei und unserer Gemeinden.

Inhalt		Pinneberger Sternsinger bei der Eröffnungsaktion am 28. Dezember in Mainz	
Gottesdienstplan	S. 4	Glaubensgesprächskreis	S. 17
Kollekten	S. 8	Heilige Messe als Frühschicht	S. 17
Orgel: Wir warten auf das Bistum	S. 8	Taizé-Meditation	S. 19
Einladung zum Geistlichen Tag unserer Pfarrgemeinde	S. 9	Kreuzwegandachten	S. 19
Orgelbauprojekt vor der Entscheidung	S. 10	Fastenessen am 25. März	S. 19
Ergebnisse der Orgelkollekten	S. 11	75. Geburtstag von Pfarrer von Geisau	S. 19
Nächster Pfarrbrief wird Doppelausgabe	S. 12	Ökumenisches Gesprächsforum	S. 19
... und soll wieder an alle Haushalte verteilt werden	S. 12	!augenblick	S. 19
Die Kar- und Ostertage für Jugendliche	S. 13	Ökumenische Exerzitien im Alltag	S. 20
Wer hat ein Autoradio für die Pfadfinder?	S. 13	Werkkurs Biblische Erzählfiguren geht weiter	S. 21
Termine des Pfadfinder-Stammes	S. 13	Adventsmarkt 2011: Dankeschön!	S. 22
Nelson Mandela im neuen Jahr	S. 13	Sternstunde am Heiligen Abend	S. 22
Sechs neue Wölflinge in Pinneberg	S. 13	Königssinger Aktion – Wir für Maceió	S. 23
Pfadis vom 2. bis 4. Januar in Syltkuhlen	S. 14	Wir gratulieren	S. 26
Sternsingeraktion in Pinneberg	S. 15	Aus den Kirchenbüchern	S. 27
		Statistik der Pfarrei St. Katharina	S. 27

Viele Gedanken kreisen momentan um die veränderte Situation, die unsere Pfarrei ab Juni 2012 betrifft: Parrer Bernd Wichert verlässt die Pfarrei, um in ein Benediktinerkloster einzutreten.

Da sind sie schon, die Gedankenschleifen: Wer kommt dann? Wie geht es weiter? Wer versorgt uns dann? An wen kann ich mich wenden? Wo kann ich Hilfe finden?

Viele Menschen unserer Pfarrei haben diese oder ähnliche Fragen, und ich halte es auch für berechtigt, darauf Antworten zu finden. Am 14. Dezember 2011 konnten die Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates von St. Katharina diese und andere Fragen dem Personalreferenten des Erzbistums Hamburg, Ansgar Thim, stellen.

Klar und deutlich wurden die Gremienvertreter darüber informiert, dass es nach derzeitigem Stand für Pinneberg keinen eigenen Pfarrer mehr geben wird. Es wird mit dem Abschied von Pfarrer Wichert eine Zeit der Vakanz eintreten. Ein Pfarradministrator (Pfarrverwalter) wird die nötigen (kirchen)rechtlichen Belange abdecken und für die Grunddienste zur Verfügung stehen. Ein Pfarradministrator ist und bleibt auch Pfarrer seiner eigenen bisherigen Gemeinde.

Um es an dieser Stelle deutlich zu sagen: Der Erhalt der Kirchenstandorte steht nicht zur Diskussion! Es wird weiterhin Eucharistiefeiern an den Kirchenstandorten geben. Die Absprachen dazu werden dann mit dem Pfarradministrator getroffen, dessen Name erst im März oder April der Pfarrei bekannt gegeben wird.

Im letzten Pfarrbrief haben wir bereits einen geistlichen Tag angekündigt. Nun steht ein Termin fest: 11. Februar von 10 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Herz Jesu. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Extra-Ankündigung in diesem Pfarrbrief auf Seite 9. Herzlich Willkommen zu diesem Tag!

Die Pfarrei St. Katharina tritt mit dem Weggang von Pfarrer Wichert in den Prozess der Bildung eines pastoralen Raumes ein. Die Bildung eines pastoralen Prozesses erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren.

An dieser Stelle ist nur ein kurzer Umriss dieses Begriffes möglich. Der »Pastorale Raum« umschreibt ein Gebiet, in dem es Orte der Glaubensverkündigung (zum Beispiel Kindertagesstätten, Kirchen, Öffentlichkeitsarbeit...), Orte der Gemeinschaft (zum Beispiel Gemeindehäuser, Familien, Schulen...), Orte des Dienstes am Nächsten (Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim, Hausbesuche, Stadtteilarbeit...) und Orte der Feier des Glaubens (Kirchen, Kindertagesstätten, Ökumene...) gibt. In dem vorgesehenen Zeitraum von drei Jahren wird es eine klare Struktur über die zu bearbeitenden Themen (Spiritualität, Beziehungsgestaltung, Erreichbarkeiten, Finanzen, Verwaltung...) geben. Diese obengenannten Orte, die allesamt Orte

kirchlichen Lebens sind, vernetzen sich so, dass auch über große Entfernungen hin Christus in seiner Kirche erleb- und erfahrbar wird.

Katharina Hochhaus

PS: Auf der Homepage des Erzbistums (www.erzbistum-hamburg.de) können Sie unter dem Suchbegriff »Pastorale Räume« alle Dokumente finden, die diesen Prozess in unserem Bistum beschreiben.

Wir laden ein zur Feier der Gottesdienste

M = St. Michael, Pinneberg **H** = Herz Jesu, Halstenbek

4. Sonntag im Jahreskreis

- Samstag 28. 1. *Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer*
 17.30 Uhr **M** Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr **M** Vorabendmesse
- Sonntag 29. 1. 9.30 Uhr **H** Hochamt
 11.15 Uhr **M** Hochamt (es singt der Kirchenchor)
- Dienstag 31. 1. *Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer*
 9.00 Uhr **M** Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
 19.00 Uhr **H** Hl. Messe
- Mittwoch 1. 2. 8.30 Uhr **M** Hl. Messe

Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

- Donnerstag 2. 2. 15.00 Uhr **H** Hochamt mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens, anschl. Seniorennachmittag
 18.00 Uhr **M** Hochamt mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Herz-Jesu-Freitag

- Freitag 3. 2. *Hochfest des Hl. Ansgar, Erzbischof, Glaubensbote und Patron des Erzbistums Hamburg; Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer*
 9.00 Uhr **M** Hochamt, anschl. eucharist. Anbetung und Erteilung des Blasiussegens
 18.30 Uhr **H** Hochamt, anschl. eucharist. Anbetung und Erteilung des Blasiussegens

5. Sonntag im Jahreskreis

- Samstag 4. 2. *Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz; Hl. Rimbart, Erzbischof Mariensamstag*
 17.30 Uhr **M** Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr **M** Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
- Sonntag 5. 2. 9.00 Uhr **M** Hl. Messe in polnischer Sprache
 9.30 Uhr **H** Familienmesse mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
 11.15 Uhr **M** Hochamt mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens (parallel Kinderkirche im Gemeindehaus)
- Montag 6. 2. *Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki*
- Dienstag 7. 2. 9.00 Uhr **M** Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
 19.00 Uhr **H** Hl. Messe
- Mittwoch 8. 2. *Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer; Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau*
 15.00 Uhr **M** Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
- Donnerstag 9. 2. 9.30 Uhr **M** Taizé-Meditation
 18.00 Uhr **M** Hl. Messe
- Freitag 10. 2. *Hl. Scholastika, Jungfrau*
 9.00 Uhr **M** Hl. Messe
 18.30 Uhr **H** Wort-Gottes-Feier

6. Sonntag im Jahreskreis

- Samstag 11. 2. *Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes*
 17.30 Uhr **M** Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr **M** Vorabendmesse
- Sonntag 12. 2. 9.30 Uhr **H** Hochamt
 11.15 Uhr **M** Hochamt
- Dienstag 14. 2. *Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch, und Hl. Methodius, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas*
 9.00 Uhr **M** Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
 19.00 Uhr **H** Hl. Messe

Kompetente Pflege im Alter

Kurzzeitpflege – vollstationäre Pflege – Einzelzimmer mit Bad – großer Garten und gemütliches Café



Seniorenwohnpark
Bauernmühle

in guten Händen



Eigenanteil pro Monat bei Pflegestufe:

1: 1.255,21 €	3: 1.418,82 €
2: 1.324,67 €	0: 1.822,87 €

Vereinbaren Sie einen Rundgang mit ausführlicher Beratung (Tel. 041 01/84 26-0).

Seniorenwohnpark Bauernmühle · Mühlenstraße 6 · 25421 Pinneberg
 info@seniorenwohnpark-bauernmuehle.de · www.seniorenwohnpark-bauernmuehle.de

- Mittwoch 15. 2. 8.30 Uhr **M** Hl. Messe
 Donnerstag 16. 2. 15.00 Uhr **H** Wort-Gottes-Feier, anschl. Seniorennachmittag
 18.00 Uhr **M** Hl. Messe
 Freitag 17. 2. *Hl. Sieben Gründer des Servitenordens;
 Hl. Evermod, Isfried und Ludolf, Bischöfe von Ratzeburg*
 9.00 Uhr **M** Hl. Messe
 18.30 Uhr **H** Wort-Gottes-Feier

7. Sonntag im Jahreskreis

- Samstag 18. 2. *Marien-Samstag*
 17.30 Uhr **M** Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr **M** Vorabendmesse
 Sonntag 19. 2. 9.00 Uhr **M** Hl. Messe in polnischer Sprache
 9.30 Uhr **H** Hochamt (parallel Kinderkirche im Kaminraum)
 11.15 Uhr **M** Hochamt
 Dienstag 21. 2. *Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer*
 9.00 Uhr **M** Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
 19.00 Uhr **H** Cursillo-Messe

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

- Mittwoch 22. 2. 8.30 Uhr **M** Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
 15.00 Uhr **M** Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes, anschl.
 Seniorennachmittag
 15.30 Uhr **H** Wort-Gottes-Feier für Schulkinder mit Austeilung
 des Aschekreuzes
 18.30 Uhr **H** Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
 20.00 Uhr **M** Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
 Donnerstag 23. 2. *Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer*
 9.30 Uhr **M** Taizé-Meditation
 18.00 Uhr **M** Hl. Messe

- Freitag 24. 2. *Fest des Hl. Matthias, Apostel*
 6.00 Uhr **M** Hl. Messe als Frühschicht, anschl. gemeinsames
 Frühstück
 15.00 Uhr **M** Kreuzwegandacht
 18.30 Uhr **H** Fastenprojekt

1. Fastensonntag

- Samstag 25. 2. *Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken*
 17.30 Uhr **M** Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr **M** Vorabendmesse
 Sonntag 26. 2. 9.30 Uhr **H** Hl. Messe (gestaltet von den Pfadfindern)
 11.15 Uhr **M** Hochamt
 Dienstag 28. 2. 9.00 Uhr **M** Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
 19.00 Uhr **H** Hl. Messe
 Mittwoch 29. 2. 8.30 Uhr **M** Hl. Messe
 Donnerstag 1. 3. 15.00 Uhr **H** Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
 18.00 Uhr **M** Hl. Messe
 Freitag 2. 3. 6.00 Uhr **M** Hl. Messe als Frühschicht, anschl. gemeinsames
 Frühstück
 15.00 Uhr **M** Kreuzwegandacht
 18.30 Uhr **H** Hl. Messe, anschl. eucharist. Anbetung

2. Fastensonntag

- Samstag 3. 3. 17.30 Uhr **M** Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr **M** Vorabendmesse
 Sonntag 4. 3. 9.00 Uhr **M** Hl. Messe in polnischer Sprache
 9.30 Uhr **H** Familienmesse (es singt der Kinderchor)
 11.15 Uhr **M** Hochamt (parallel Kinderkirche im Gemeindehaus)

**NEU in Rellingen***Die Obst & Gemüseboxe ... und mehr**Ihr Naturkostgeschäft
im Herzen Rellingens**Täglich frisches Obst und Gemüse
sowie Bio-Brot und Brötchen!***Am Markt 10 d · 25462 Rellingen · Tel. (041 01) 855 72 14****Öffnungszeiten:**
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 7.00-13.00 Uhr

Religion

ist vielfältig und kann
sehr inspirierend sein.geistreich bietet Raum für diese
Vielfalt und Spannung – konfessionsübergreifend
und mit Blick auf andere Weltreligionen.Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern und Hören,
für neue Entdeckungen oder Gespräche.

Tee, Kaffee oder Kaltgetränke aus fairem Handel haben wir für Sie bereit.

Kommen Sie doch einfach mal herein und tanken Ihre Seele auf.

**geistreich**

FACHGESCHÄFT FÜR RELIGION UND SPIRITUALITÄT

NEU IN PINNEBERG**Bahnhofstraße 41 · 25421 Pinneberg****Telefon: 0 41 01 / 83 55 55**

Kollekten an den kommenden Sonntagen

- 28./29.01. für die Heizkosten in unseren Gemeinden
 2. 2. (Mariä Lichtmess) für die Aufgaben in unseren Gemeinden
 4./ 5. 2. für das Ansgarwerk/Nordische Mission (für die Priesterausbildung in Skandinavien)
 11./12. 2. für die Orgelbaumaßnahmen in St. Michael
 18./19. 2. Sonntag der caritativen Fachverbände (Suchtkrankenhilfe, Obdachlosenhilfe, Hilfe für Alleinerziehende)
 22. 2. (Aschermittwoch) für die Aufgaben in unseren Gemeinden
 25./26. 2. für den Blumenschmuck in unseren Gemeinden
 3./4. 3. für die Kinder- Jugendarbeit in unseren Gemeinden

Orgel: Wir warten auf das Bistum

Kurz vor Weihnachten 2011 einigten sich der für uns zuständige Orgelsachverständige des Bistums, der Orgelbauer, unser Kirchenvorstand und unser Orgelbauverein über Art, Umfang und Preis der Orgelerneuerung. Auf dieser Grundlage wurde ein Vertrag ausformuliert und an das Bistum gesandt – Verträge mit größerem finanziellem Umfang werden nämlich nur durch die Genehmigung des Bistums gültig. Im Zuge dieses Genehmigungsverfahrens hat das Bistum noch einen zweiten Sachverständigen hinzugezogen, der im Moment weitere Gespräche mit dem Orgelbauer führt.

Wir hoffen nun auf eine schnelle Entscheidung, damit möglichst bald mit der Orgelerneuerung begonnen werden kann. Schließlich wollen wir kurz vor Weihnachten 2012 die erneuerte Orgel einweihen, für die schon so viel gespendet wurde. Bis zum 31. 12. 2011 wurden 5 639,53 € in den Kollekten und 35 352,70 € als Einzelspenden gegeben. Dazu kommen 820,23 € aus Türkollekten bei bislang drei tollen Benefizkonzerten und 180 € durch den Verkauf der vom Organisten und Komponisten Andreas Willscher gespendeten CD »Novemberschnee«.

Das sind zusammen 42 352,46 € oder etwa 28 Prozent der geschätzten



Bei mir
gibt's
Keyboard-
Unterricht!

**keyboard
studio**
pinneberg michael kleppin

Für Jung und Alt
→ Probestunde kostenlos! ←
Pinneberg • Brokwisch 1 • 04101-74010

Einladung zum Geistlichen Tag unserer Pfarrgemeinde

**Samstag, 11. Februar,
im Gemeindehaus Herz Jesu in Halstenbek**

Programm

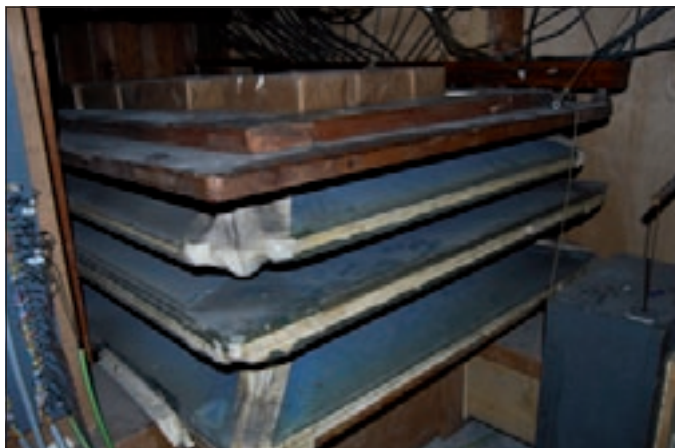
- 10.00 Uhr Ankommen und Begegnung
 10.30 Uhr Informationen über Veränderungen in unserer Pfarrei, Wege in die Zukunft
 12.15 Uhr Gebet und Mittagessen
 13.00 Uhr Bibelarbeit, Gesprächsrunden persönliches Zeugnis, Berufungsgeschichte und kirchliche Tradition
 16.00 Uhr: Wortgottesdienst

Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich bis zum 7. Februar 2012 in den Gemeindebüros anmelden.

Es ist auch möglich, nur an einzelnen Einheiten teilzunehmen!

Wir freuen uns auf einen geistlich anregenden und begegnungsreichen Tag mit Ihnen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfarrgemeinderates und des Pastoralteams



Gesamtkosten von ca. 150 000 €. Darüber kann man nur stauen. Und dankbar sein!

Walter Kosmale

Orgelbauprojekt steht vor der Entscheidung durch das Bistum

Das Orgelbauprojekt hat weitere wichtige Hürden genommen. Nach der Entscheidung für die Orgelbaufirma Emil Hammer mit Orgelbaumeister Georg Schloetmann wurden Gespräche mit dem Orgelbausachverständigen Kirchenmusikdirektor Robert Dears aus Kiel geführt (wie im Oktober berichtet). Herr Dears hat Veränderungen im Orgelbauprojekt vorgeschlagen, welche die Orgelbaufirma Hammer in einem Entwurf umgesetzt hat. Einer der

*Oben: Heruntergefallene Schalterblende.
Mitte: Geflickter Windbaig
Unten: Geflickter Windkanal
Rechts: Blick in das Pfeifenwerk im Innern der Orgel*

Vorschläge ist, eine rein mechanische Registertraktur zu verwenden, statt einer elektrisch gesteuerten mit Programmiermöglichkeit.

Nach Meinung von Herrn Dears ist für eine kleine Orgel wie die unsrige eine programmierbare Registerkombination nicht notwendig. Das ist preiswerter und haltbarer und gibt dann Raum für ein weiteres Klangregister wie zum Beispiel eine Oboe.

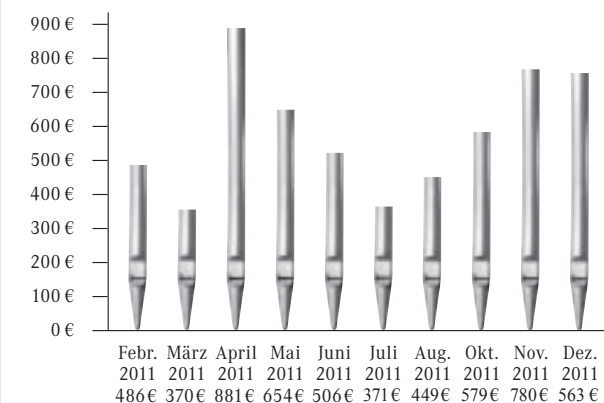
Der Vorschlag wurde umgesetzt und vom Kirchenvorstand genehmigt. Anschliessend wurde der Orgelbauantrag beim Bistum eingereicht, denn Orgelbaumaßnahmen bedürfen immer der Genehmigung des Erzbistums, selbst wenn nicht mit finanzieller Unterstützung zu rechnen ist.

Wir warten jetzt gespannt auf die endgültige Entscheidung. Zurzeit sind der zweite Orgelsachverständige Norbert Hoppermann und Orgelbaumeister Georg Schloetmann intensiv im Gespräch.

Mittlerweile schwächt unsere Orgel wei-

Ergebnisse der Orgelkollekten

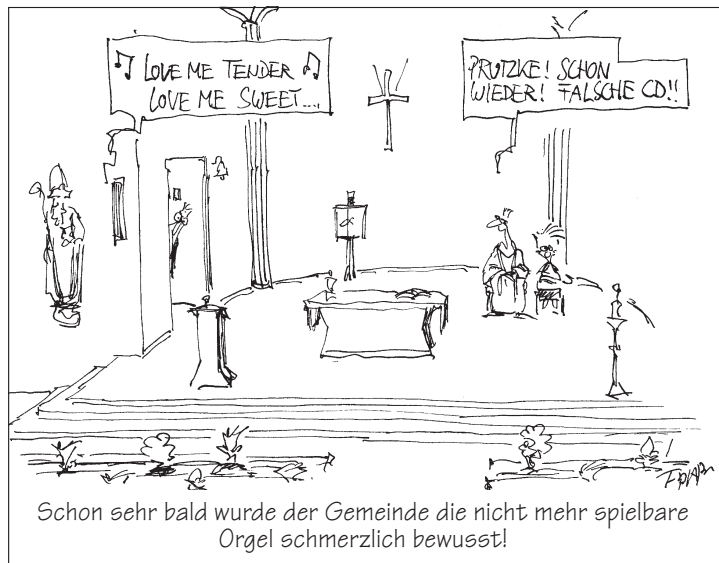
(Kollektenergebnisse gerundet)



ter. Einige Töne sind schief, einige Pfeifen sprechen nicht mehr richtig an, und der Orgelwind pfeift aus dem Windbalg und den Kanälen. Zusätzlich ist kurz vor Weihnachten eine Schalterblende zum Einstellen eines Registers abgefallen.

Wir hoffen, dass das Erzbistum bald zu einer positiven Entscheidung kommt.

Ansgar Springub



mationen für den genannten Zeitraum rechtzeitig an die Redaktion zu liefern.

ES

Nächster Pfarrbrief wird Doppelausgabe...

Wegen des Osterfestes wird der nächste Pfarrbrief mit den Informationen für März und April erscheinen. Deshalb ist der **Redaktionsschluss** bereits am **9. Februar**, und alle Gruppenverantwortlichen werden gebeten, ihre Infor-

...und soll wieder an alle Haushalte verteilt werden

Ab dem **25. Februar** liegen die Pfarrbriefe wieder für die Verteiler – nach Straßen sortiert – bereit. Wir können viel Geld sparen, wenn sich wieder viele Menschen melden, die bereit sind,

Für die vielen Genesungswünsche sage ich herzlichen Dank! In der Zeit, in der mir das Beten schwerfiel, haben Sie es für mich übernommen. Ihre Solidarität habe ich in diesen Gebeten, aber auch in Besuchen, Karten, Grüßen und Telefonanrufen erfahren dürfen.

Von Ihrer Unterstützung fühle ich mich getragen. Weil das gar nicht so selbstverständlich ist in unserer Zeit, danke ich Gott dafür, dass ich mit Ihnen hier in unserer Pfarrei leben darf.

Mit dankbarem Herzen

Ihr Guido Nowak, Diakon

in ihrer Nachbarschaft den Pfarrbrief an die katholischen Haushalte zu verteilen. Bitte tragen Sie sich in die vorher ausliegenden Listen ein oder nehmen Sie auch spontan Pfarrbriefe zum Verteilen mit.

ES

Die Kar- und Ostertage für Jugendliche

Unter dem Motto »Das ‚geheimnisvolle Osterevent‘ oder die Jugendfahrt nach Taizé« nehmen die Kar- und Ostertage für die Jugendlichen unserer Pfarrei langsam Gestalt an. Justyna Slowikow und ich haben in den letzten Wochen auf der sozialen Plattform Facebook für die Veranstaltung vom **31. März bis zum 10. April** Jugendliche unserer Gemeinde gesucht und gefunden.

Ein erster Infoabend über die Taizé-fahrt erfolgte Mitte Januar. Seitdem sind sich die ersten Jugendlichen sicher, das Fest der Auferstehung auf besondere Weise zu erleben und sind darauf sehr gespannt. Bis Ende Februar können Jugendliche sich noch zur Reise nach Taizé anmelden, die letzten Bulliplätze sind noch zu vergeben. Eine Anfrage kann bei mir telefonisch erfolgen unter 041 01/8 41 81 56.

TT

Wer hat ein Autoradio für die Pfadfinder übrig?

Die Pfadfinder suchen für ihre mobile Musikanlage ein nicht mehr benötigtes (altes) Autoradio mit Cincheingang. Wer ein solches zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Sebastian Felten (69 10 63) oder gibt es im Pfarrbüro ab.

Vielen Dank!

MK

Termine des Pfadfinder-Stammes Nelson Mandela im neuen Jahr

Am Sonntag, dem **26. Februar**, findet die diesjährige Stammesversammlung in Herz Jesu in Halstenbek statt. Sie beginnt um **9.30 Uhr** mit dem Gottesdienst, der von den Pfadfindern gestaltet wird.

Anschließend sind alle Mitglieder, die Delegierten, Elternvertreter, der Vorstand und Interessierte, die die Pfadfinderarbeit kennenlernen wollen, in den großen Saal eingeladen.

Dort gibt es einen Bericht über das letzte Jahr, die Planungen für das neue werden vorgestellt, eventuelle Anträge werden bearbeitet, und es wird ein Vorstandsmitglied neu gewählt.

Das alles wollen wir bei Getränken und Keksen tun. Ende ist voraussichtlich gegen 13 Uhr.

Ein **Stammeslager** ist in diesem Jahr zu Himmelfahrt geplant. Genauere Infos werden noch bekannt gegeben.

Eine **Paddeltour in Schweden** kann wegen fehlender Leiter nicht als große Fahrt stattfinden, vielleicht aber als Fahrt einer kleinen Gruppe. Es wäre in den ersten zehn Ferientagen. Wer ist etwa 12 Jahre und älter und hat Interesse? Bitte melden bei Maria Kettmann.

Sechs neue Wölflinge in Pinneberg

Am 4. Januar sind wir, 13 Kinder und drei Leiter, um 15 Uhr in Sylkuhlen (bei Norderstedt) angekommen. Nachdem wir von Maria das Haus erklärt bekommen haben und unser Nachtlager bezogen hatten, machten wir uns auf den Weg, die umliegenden Wälder



ganzen Nachmittag haben wir mit Leder kleine Taschen und Knoten für unsere Pfadfindertücher gebastelt. Sebastian hat mit jedem, der Lust hatte, im Werkraum der Hütte aus Zinn Münzen gegossen. Das hat richtig viel Spaß gemacht.

zu erforschen und zu erkunden. Zwei von uns sind mit einer Leiterin einkaufen gefahren, damit wir was zu essen hatten. Sebastian sorgte mit Lilly, Franzi und Tim dafür, dass wir abends Spagetti mit Hackfleischsauce essen konnten. Danach haben wir noch einen Film geschaut und Süßigkeiten und Knabberzeug gegessen. Um 23 Uhr lagen wir alle schlafend im Bett!!!

Was keiner glauben mag, aber am Donnerstag wurden wir um 9 Uhr geweckt. Bis wir mit Frühstück, Anziehen und »Morgentoilette« fertig waren, hatten wir fast 11 Uhr.

Nach einer Runde durch den umliegenden Wald, um Lilly's Messer zu finden, das sie am Vortag verloren hatte, ging es zur Hütte zurück. Die Küchenleute (die vom Abend) wurden wieder aktiv und zauberten für uns Geschnetzeltes mit Reis. In der Zwischenzeit wurde das Angebot für den Nachmittag vorbereitet. Nach dem Essen hat Maria mit den Fast-Wölflingen über die Ziele eines Pfadfinders gesprochen und jeder hat sich einem Ziel ganz besonderes verbunden gefühlt. Den

Damit auch Lilly noch ihr Versprechen abgeben konnte, haben wir uns auf dem Matratzenlager aller eingefunden und Sebastian und Britta als ihre Leiter nahmen ihr das Versprechen ab.

Danach wurde sie abgeholt. Nach dem Abendessen – Sandwich bis zum Abwinken – haben wir den Kamin angeheizt und Philipp, Franziska, Jonas, Jakob und Emely gaben ihr Wölflingsversprechen ab. Das war echt COOL.

Freitag hieß es geweckt werden und nach dem Frühstück packen, aufräumen, putzen und verabschieden.

Die Pinneberger Wölflinge

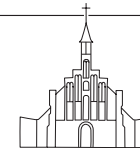
Pfadis vom 2. bis 4. Januar in Syltkuhlen

An sich kann das von uns Pfadfindern in Syltkuhlen Erlebte nicht in wenige Worte zusammengefasst werden, aber einen kleinen Eindruck kann dann doch vermittelt werden. In den drei Tagen, die wir zusammen mit den Quickborner Pfadfindern verbracht haben, wurde viel zusammen gelacht und unternommen. Eines dieser gemeinsamen Unternehmungen war der

Bau einer Sauna. Auch wurde zusammen gekocht und das Ergebnis kann durchaus als kulinarische Exklusivität

bezeichnet werden. Zusammenfassend können diese Tage als kleines Abenteuer betrachtet werden.

Aus der Pinneberger Gemeinde



Pinneberger Sternsinger bei der Eröffnungsaktion am 28. Dezember in Mainz

Am 27. Dezember trafen wir uns schon um 6.30 Uhr früh mit elf Kindern (Anna Felten, Dalya Schumacher, Deborah Kleinort, Franka Schultes, Katharina Springub, Linus Marx, Lynn Nowak, Phillip Springub, Rebecca Kleinort, Simon Kleinort und Sophie Springub) und unserer Begleiterin Patricia Kleinort am Pinneberger Bahnhof. Über Hamburg Altona und Kassel-Wilhelmshöhe fuhren wir nach Frankfurt, um dort in die S-Bahn nach Mainz-Bischofsheim umzusteigen.

Dort wurden Anna und Franka von Frankas Großeltern abgeholt, und der Rest von uns blieb in Bischofsheim. Zur Begrüßung gab es Kuchen und Kekse, bevor wir uns am Nachmittag mit den Sternsängern aus Bischofsheim trafen und zur Kegelbahn fuhren. Wir lernten uns kennen und bildeten zwei gemischte Mannschaften, um dann einen fröhlichen Nachmittag beim Kegeln zu verbringen. Nach dem Abendessen wurden wir auf die verschiedenen Gastfamilien aufgeteilt.

Am nächsten Tag um 8.30 Uhr sollten wir am Treffpunkt an der Bushaltestelle sein. Gemeinsam mit den Sternsängern aus der Christkönig-Gemeinde Bischofsheim fuhren wir mit dem Bus nach Mainz, dort trafen wir Franka und Anna wieder, um dann gemeinsam zum Hof

Sternsingeraktion in Pinneberg

Das Spendenergebnis der diesjährigen Aktion beläuft sich auf 7 017,80 Euro. Ich sage allen ein herzliches Dankeschön für die gute Vorbereitung, die gelungene Durchführung und das herzliche Miteinander. Besonders erwähnen möchte ich neben den 60 Mädchen und Jungen der Kirchengemeinden in Pinneberg, Waldenau, Kummerfeld und Rellingen:

Hilke Haack, Wiebke Ewert, Karen Adler, Stefan Schüddekopf sowie Juliane Bauch, Sahra Lena Berlin, Andreas und Tobias Bollig, Christian und Sebastian Felten, Christiane Stromberg-Felten, Mareike Dreher, Lynn Nowak, Rebecca Kleinort, Silke Krüger, Anja Christmann, Cornelia Schulz, Petra Dierkes, Sofie Slowikow, Gabriela Müller, Beate Wessel, Svenja Haack, Marleen Bathke, Kirsten Heinrich, Antje Letz, Sabine Behrend, Burkhard Brauer, Gabriele Sellhorn, Ehepaar Eichler, Judith Quensel von Kalben, Tanja und Leana, Claudia Kraken, die Band »kreuz und quer«, die Jugendschola und Thorsten Tauch.

Ohne die Mitarbeit dieser vielen Freiwilligen wäre die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde nicht möglich. Gott sei Dank gibt es sie!

Guido Nowak, Diakon



Oben: Pinneberger Stern auf Reisen:
Warten auf den Anschlusszug in
Kassel-Wilhelmshöhe

des Kurfürstlichen Schlosses zu gehen. Dort begann die Eröffnungs-Veranstaltung.

Wir wurden extra begrüßt, da wir zusammen mit einer Gruppe aus Bayern

die Sternsinger waren, die die weiteste Anreise hatten. Da wir von so weit extra zur Sternsingereröffnung gekommen waren, wurden Anna und Simon fürs Radio interviewt und Simon und Phillip wa-



Pontifikalamt im Mainzer Dom

ren sogar im Fernsehen zu sehen und zu hören.

Gemeinsam mit den anderen 2500 Sternsängern zogen wir vom Schloß durch die Mainzer Innenstadt zum Marktplatz vor dem Dom. Dort wurden die Sternsinger von Kardinal Lehmann begrüßt. Wir sangen noch einige Lieder, bevor wir uns auf den Weg zu dem uns zugeteilten Gymnasium machten. Dort bekamen wir jeder ein Lunchpaket und Tee zum Aufwärmen.

Nach dem Mittagessen gab es die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen, die sich mit dem Thema Nicaragua und Kinderrechte beschäftigten.

Um 14 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg zum Dom, denn um 14.30 Uhr begann das Pontifikalamt mit Kardinal Lehmann. Es war sehr voll, aber wir hatten zum Glück Sitzplätze. Am Ende des Tages wurde sogar die Willigpforte im Dom geöffnet, die immer nur zu ganz besonderen Anlässen und sehr selten aufgemacht wird. Danach fuhren wir wieder mit dem Bus nach Bischofsheim. Dort verabschiedeten wir uns von den Bischofsheimer Sternsängern, schnell wurden noch ein paar Adressen ausgetauscht, bevor es zu den Gastgebern zurückging.

Glücklicherweise konnten wir am nächsten Tag ein bisschen länger schlafen, da wir erst am späten Vormittag unsere Heimreise antreten mussten.

Deborah Kleinort

Glaubensgesprächskreis

Seit längerem treffen wir uns zu einem Glaubensgesprächskreis, der für alle of-

fen ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir wollen in einer offenen Runde frei über die wesentlichen Grundlagen unseres Glaubens sprechen, wobei es nicht um tiefe Theologie geht, sondern darum, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Grundlage für die Treffen ist ein Briefkurs der Katholischen Glaubensinformation in Frankfurt. Allerdings schieben wir auch immer wieder aktuelle religiöse Themen ein.

In der Regel finden die Treffen am ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils **ab 19.30 Uhr** im Gemeindehaus von St. Michael statt. Sie enden gegen 21 Uhr. Die nächsten Treffen sind **Donnerstag, den 2., und Donnerstag, den 23. Februar.** *BW*

Heilige Messe als Frühschicht mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

In der Fastenzeit werden jeweils freitags um **6 Uhr** morgens in St. Michael, und zwar am **24. Februar, am 2., 9., 23. und am 30. März** Frühschichten in Form einer Heiligen Messe angeboten. Die Atmosphäre der Gottesdienste am frühen Morgen soll uns ein wenig einstimmen in die Fastenzeit. Im Anschluss an die Gottesdienste sind Sie alle herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in das Gemeindehaus eingeladen. Jeder möge bitte selbst etwas zum Frühstück mitbringen, so dass wir alles zusammen teilen können.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Achtung: Am 16. März findet keine Frühschicht statt, um 9.00 Uhr ist in St. Michael eine Heilige Messe. *BW*

*Der Schmetterling ist das
Symbol der Verwandlung.
Das Leben endet nicht,
es wird verändert.*

Heinrich Böll



matthiessen

BESTATTUNGEN



Damm 2 · 25421 Pinneberg
www.matthiessen-bestattungen.de
info@matthiessen-bestattungen.de

Tel. 04101 8441-0

Fachgeprüfte Bestatter im Bundesverband des
deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN,
BESTATTUNGSVORSORGE

Partner der deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Taizé-Meditation

In der Regel jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet in der St.-Michael-Kirche morgens um **9.30 Uhr** eine Taizé-Meditation statt. Sie sind ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die nächsten Termine sind **Donnerstag, der 9., und Donnerstag, der 23. Februar.** *BW*

Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit wollen wir meditativ betrachtend den Leidensweg Jesu nachgehen: Jeweils **freitags um 15 Uhr in St. Michael, und zwar am 24. Februar, am 2., 9., 16., 23. und am 30. März.** *BW*

Fastenessen am 25. März

Am **Sonntag, dem 25. März, nach dem 11.15-Uhr-Gottesdienst** in St. Michael lädt der Arbeitskreis Brückenschlag »Eine Welt« herzlich alle Gemeindemitglieder zum Fastenessen ein. Es gibt ein einfaches wohlschmeckendes Essen.

Das Suppenbüfett ist in Vorbereitung. Für das Essen wird ein angemessener Betrag in die Spendenbox erbeten. Die Spenden werden je zur Hälfte den auch durch unsere Gemeinde unterstützten Projekten in Brasilien von Pater Airton und Pater Géréon zur Verfügung gestellt.

Über eine rege Beteiligung der Gemeinde am Fastenessen würden sich die Mitglieder des Arbeitskreises Brückenschlag »Eine Welt« sehr freuen.

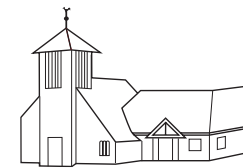
Burkhard Brauer

75. Geburtstag von Pfarrer Peter von Geisau

Am 7. Januar konnte Peter von Geisau, der von 1976 bis 1991 Pfarrer in St. Michael war, seinen 75. Geburtstag feiern. Inzwischen lebt er als Ruheständler in Eutin.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit. *BW*

Aus der Halstenbeker Gemeinde



!augenblick

In der Fastenzeit 2012 werden wir das Fastenprojekt des Vorjahres fortsetzen. Der Kreuzweg von Otto Flath, der in Herz-Jesu Halstenbek hängt, ist besonders. Dargestellt ist jeweils nicht nur die Szene aus Jesu Leidensweg mit den jeweils Beteiligten, sondern immer sind Menschen dabei, die auf den ersten Blick nicht zuzuordnen sind. Manchmal sogar Kinder – noch guter Grund, einen »!augenblick« innezuhalten und zu betrachten.

Ökumenisches Gesprächsforum

Zum nächsten ökumenisches Gesprächsforum am Donnerstag, dem **9. Februar, um 20 Uhr** im Gemeindehaus der Erlöserkirche wird herzlich eingeladen.

Thema sind die kirchlichen Hilfswerke Brot für die Welt und Misereor. Es kommt eine Referentin vom Diakonischen Werk in Hamburg. *BW*

Das wollen wir wieder gemeinsam an vier Freitagen tun. Im gemeinsamen Schauen auf den Kreuzweg Jesu und



nach inneren Bildern versuchen wir uns an kleinen Betrachtungen, die wieder im folgenden Sonntagsgottesdienst zu hören sein werden. Eine schöne Idee: die gesammelten Betrachtungen werden im nächsten Jahr in einem kleinen Bildband zusammengefasst und veröffentlicht werden! Also: Herzliche Einladung zur Mitgestaltung!

24. Februar:

Jesus wird zum Tode verurteilt

9. März:

Jesus begegnet seiner Mutter

16. März:

Jesus wird seiner Kleider beraubt

23. März:

Jesus wird ans Kreuz genagelt
Jeweils 18.30 Uhr in Herz Jesu, Halstenbek.
Ihre Wortgottesdienstleiter

Ökumenische Exerzitien im Alltag

»Siehe, ich bin bei euch alle Tage« – im Vertrauen auf die Tragfähigkeit dieser Zusage Jesu Christi schöpfen Christen ihr Zutrauen zum Leben und gestalten alltäglich ihr Leben. Doch ist dies Zutrauen nicht von selbst da, sondern möchte immer neu ermutigt und bestärkt werden. Dazu laden die ökumenischen Exerzitien im Alltag ein, sich gemeinsam auf den Weg der Bestärkung und Ermutigung zu machen.

Exerzitien im Alltag sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, um das konkrete Leben auf ihn hin zu ordnen und von ihm verwandelt zu lassen, um Jesus Christus als »Weg, Wahrheit und Leben« zu suchen und mit ihm zu gehen.

Teilnehmen kann jede und jeder!

Exerzitien im Alltag, das bedeutet konkret:

- sich verbindlich für eine Teilnahme über vier Wochen in einer festen Grup-

pe zu entscheiden

- sich vier Wochen lang täglich 15 bis 30 Minuten Zeit für Stille, persönliches Gebet und 10 Minuten am Ende des Tages für einen Rückblick zu nehmen

- ein wöchentliches gemeinsames Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei diesen Treffen wird gemeinsam Stille gehalten und gebetet, es ist Zeit und Raum für einen Austausch zu Fragen, Schwierigkeiten, Erfahrungen und Entdeckungen auf dem Übungsweg.

Die Treffen finden im Gemeindehaus der Herz-Jesu Kirche jeweils am Dienstag um 20 Uhr statt:

- **Einführungsabend: 6. März**
- **Gruppenabende: 13., 20. und 27. März sowie 3. April.**
- **Nachtreffen: im Mai**

Das Thema dieser Exerzitien nimmt direkt Bezug auf das Leben und Wirken Jesu Christi und auf die Vorbereitungszeit auf Ostern hin, die Fastenzeit. So steht Jesus selber im Mittelpunkt der vier Wochen. Wer ist er, wer kann er für uns heute sein, wie ist er mit den Menschen seiner Zeit umgegangen – und was bedeutet uns das heute? Das Neue Testament beschreibt ihn als den, der, von Gott gesandt und bevollmäch-

tigt, sich Menschen zuwendet, sie ansieht, anspricht und in seine Nachfolge ruft. Jesus begleitet Menschen, tröstet, macht sie gesund, vergibt ihre Schuld und stillt ihren Hunger. Schließlich erzählt die Bibel davon, dass Jesus vom Tod auferstanden und bis heute bei uns ist, alle Tage, so wie es im letzten Satz des Matthäusevangeliums heißt.

Susanne Rott

Werkkurs Biblische Erzählfiguren geht weiter

Im vergangenen November fand im Halstenbeker Gemeindehaus ein Besinnungsabend mit den biblischen Erzählfiguren statt, und auch im Advent begegneten uns die Figuren in den Sonntagsgottesdiensten.

Vielleicht ist Ihnen noch das ein oder andere Bild in Erinnerung geblieben und hat Sie über die Wochen begleitet.

Die Darstellung der Figuren kann anrührend und aufrührend sein. Jeder und jede, die sich darauf einlässt, kann neue Impulse eines bekannten Themas entdecken, dass mehr mit ihm oder ihr zu tun hat, als bislang vermutet.

So soll es auch im neuen Jahr mit den biblischen Figuren weitergehen. In einem Werkkurs können am Wochenende vom **27. bis 29. April** im Gemeindehaus Halstenbek diese Figuren selbst hergestellt werden. Frau Justine Krause aus Hamburg wird diesen Kurs leiten. Sie ist ausgebildete Kursleiterin der Arbeitsgemeinschaft Biblische Figuren e.V. in Bad Urach und verfügt über langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Die Figuren können sehr vielfältig eingesetzt werden:



FACHGEPRÜFTE BESTATTER



BEERDIGUNGS-INSTITUT
Walter H. Eggerstedt
vorm. M. Stackmann GmbH

- Erd-, Feuer-, See-Bestattungen
- Überführungen

TAG+NACHT
☎ 04101-222 01

25421 Pinneberg | Friedenstr. 44 | info@bi-e.de

www.bi-e.de

in Gottesdiensten, bei Kinderbibelwochen, Besinnungstagen, Andachten in der Gemeinde, in Kindergarten und Schule...

Zu den Kursen gehört zuerst das handwerkliche Erstellen der Figuren. An einem Wochenende schafft man in der Regel zwei Figuren. Die Kurskosten betragen 65 Euro. Kosten der Figuren: (je nach Größe) zwischen 22 und 30 Euro. Der Kurs wird durch das Bistum finanziell zum Teil unterstützt (Übernahme der Kurskosten) und wird als Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter anerkannt.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus oder Sie können sie bei der Gemeindereferentin Katharina Hochhaus anfordern unter der Telefonnummer 041 01/4 03 97 13 oder unter gemref.halstenbek@skpi.de. KH

Adventsmarkt 2011: ein ganz herzliches Dankeschön!

Zum 1. Advent, am 26. und 27. November, organisierte die Gemeinde Halstenbek den inzwischen 16. Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz. Wie in den vergangenen Jahren waren die Evangelisch-Lutherische und die Katholische Kirchengemeinde wieder mit einem gemeinsamen Zelt vertreten und boten Punsch, Kaffee und Kuchen sowie selbstgemachte Marmeladen, Handarbeiten und eine Ecke zum Aufwärmen an.

Der Erlös in Höhe von 1 520,62 Euro (im Vorjahr: 1 366,64 Euro) aus dem Verkauf im Kirchenzelt, einer Luftballonaktion und der amerikanischen

Versteigerung eines Knusperhäuschen ging – wie auch in den vergangenen Jahren – an die beiden ökumenischen Projekte »Brücke nach Königsberg« und »Straßenkinder Maceió/Brasilien«.

Wir sagen ganz herzlichen Dank an die vielen Gemeindemitglieder, die mit ihren Kuchenspenden, Gebäck, Marmeladen, Pfefferkuchenhäuschen, Handarbeiten etc. zu dem sehr reichhaltigen Angebot beigetragen haben.

Wir sagen ebenfalls ganz herzlichen Dank an die vielen Gemeindemitglieder, die durch ihre Mitarbeit im Zelt, bei der Vorbereitung, beim Aufräumen sowie beim Aufbau und Abbau des Zeltes diesen Erfolg ermöglicht haben.

Herzlichen Dank auch an die Gemeindewerke Halstenbek, die uns wieder durch die Bereitstellung von Ballongas die Luftballonaktion ermöglicht hat, und an die Gemeinde Halstenbek, die uns mit der Aufstellung eines Marktstands am Sonntagmorgen spontan half, als ein Sturm unseren Pavillon zerstört hatte. Vielen Dank auch an die Mitarbeiter der Gemeinde, die uns den Stand aufbauten.

*Brücke nach Königsberg e. V.;
Verein zur Förderung
der Straßenkinder von Maceió e. V.*

Sternstunde am Heiligen Abend

Nach dem besinnlichen Wortgottesdienst am Heiligen Abend letztes Jahr entstand in unserem Familienkreis der Wunsch, die Sternstunde mit einem vollständigen Gottesdienst zu begehen.

Nach mehrmaligen Vorbereitungstreffen inklusive Generalprobe in der

Kirche wurde die Sternstunde ein schöner und besinnlicher Gottesdienst. Alle Mitglieder des Familienkreises – Kinder, Jugendliche und Eltern – waren in den Ablauf eingebunden und sorgten neben Wortbeiträgen auch für die musikalische Untermalung. Viele positive Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass dieses Angebot gern angenommen wurde. Unser Dank gilt besonders Pfarrer i. R. Hülsmann, der mit uns die Messe gefeiert hat, sowie Frau Pöhner und Herrn Wendl, die den Küsterdienst übernahmen.

Guido Schulte

Königssinger Aktion – Wir für Maceió

Am Sonntag, dem 8. Januar, waren sie wieder unterwegs in Halstenbek, Rellingen, Ellerbek und Bönningstedt, um den ökumenischen Segen in die Häuser zu bringen und dies durch die Aufschrift »20 * C + M + B *12« an den Haus- und Wohnungseingängen zu dokumentieren. Sieben Gruppen mit Kindern der evangelischen Erlöser-Gemeinde und der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde wurden im Gottesdienst in Herz Jesu von Pfarrer Wichert ausgesandt und besuchten ca. 100 Familien, die sich in die Besuchslisten eingetragen hatten.

Unter dem neuen Namen »Königssinger – Wir für Maceio« setzten sie damit eine mehr als 25-jährige Tradition fort und sammelten 4 303 Euro an Spenden für das Straßenkinder-Projekt in Maceió/Brasilien.

Wir sagen herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diese großartige Hilfe für die Straßenkinder zusammenzutragen: den Organisatoren und Mitarbeitern, die die Königssinger vorbereitet und motiviert haben, den Kindern, die sich auf den langen Weg machten, den Eltern, die sie begleitet oder mit einer warmen Suppe im Gemeindehaus gestärkt haben, und den besuchten Familien, die unsere Königssinger mit reichlich Spenden und Süßigkeiten belohnt haben.

*Günther Wendl, Verein zur Förderung
der Straßenkinder von Maceió e. V.*



Veranstaltungen in St. Michael, Pinneberg

H = Herz Jesu, Halstenbek

Regelmäßige, wöchentliche Veranstaltungen:

montags	15.00 Uhr	Senioren-Tanzkreis
montags	20.00 Uhr	Kirchenchor
dienstags*)	10.30 – 12.30 Uhr	Kleiderkammer *) <i>außer in den Schulferien</i>
dienstags*)	16.00 Uhr	Wölflinge Gruppenleiter *) <i>nur 1. Di. im Monat</i>
dienstags*)	16.00 Uhr	Wölflinge *) <i>außer 1. Di. im Monat, Ferien, Feiertagen</i>
mittwochs	9.15 Uhr	Kinderspielkreis (bis zu 3 Jahren, mit Eltern)
donnerstags*)	16.00 Uhr	Pfadfinder Gruppenleiter *) <i>nur 1. Donn. im Monat</i>
donnerstags*)	16.00 Uhr	Pfadfindergruppe *) <i>außer 1. Donnerstag im Monat, in Ferien und an Feiertagen</i>

14-tägige Veranstaltungen:

1. und 3. Montag*)	16 – 18 Uhr	Sozialsprechstunde *) <i>außer an Feiertagen</i>
--------------------	-------------	---

Monatliche Veranstaltungen:

1. Sonntag	11.15 Uhr	Kinderkirche
------------	-----------	---------------------

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag	29. 1.	11.15 Uhr	Hochamt (es singt der Kirchenchor)
Dienstag	31. 1.	20.00 Uhr	Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung
Mittwoch	1. 2.	20.00 Uhr	Lektoren und Kommunionhelfer: Treffen
Donnerstag	2. 2.	19.30 Uhr	Glaubensgesprächskreis
Freitag	3. 2.		Erstkommunionkinder: Gemeinsames Wochenende in der Jugendbildungsst. Barmstedt
bis Sonntag	5. 2.		
Sonntag	5. 2.	11.15 Uhr	Hochamt (parallel Kinderkirche im Gemeindehaus)
Dienstag	7. 2.	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie: Impressionen von der Gemeindereise nach Marokko (V. Rathscheck)
Dienstag	7. 2.	20.00 Uhr	H Liturgie-Ausschuss
Mittwoch	8. 2.	15.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag: Faschingsfeier
Mittwoch	8. 2.	20.00 Uhr	Organistentreffen
Samstag	11. 2.	10.00 Uhr	H Geistlicher Tag der Pfarrei (s. S. 9)
Dienstag	14. 2.	20.00 Uhr	AK Brückenschlag: Treffen
Samstag	18. 2.	ca. 19.00 Uhr	Verkauf von »Eine-Welt-Waren«
Sonntag	19. 2.	ca. 12.15 Uhr	Verkauf von »Eine-Welt-Waren«
Dienstag	21. 2.	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie: Graue-Erbsen-Essen in Borstel-Hohenraden (Anmeldung erforderlich)
Mittwoch	22. 2.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag: Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes, anschl. Erklärung der Patientenverfügung durch Pastor Bruns
Donnerstag	23. 2.	19.30 Uhr	Glaubensgesprächskreis

Sonntag	26. 2.	17.30-18 Uhr	M Erstkommunionkinder: Wegegottesdienst
Sonntag	26. 2.	17.30-18 Uhr	H Erstkommunionkinder: Wegegottesdienst
Dienstag	28. 2.	20.00 Uhr	M Erstkommunionkinder: Elternabend
Mittwoch	29. 2.	15.30 Uhr	Treffen der Caritas-Mitarbeiter
Mittwoch	29. 2.	20.00 Uhr	H Erstkommunionkinder: Elternabend
Donnerstag	1. 3.	20.00 Uhr	H Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung
Freitag	2. 3.	15.00 Uhr	H Erstkommunionkinder: Feier der Versöhnung: Beichtnachmittag
Freitag	2. 3.		Gottesdienste zum Weltgebetstag
		15.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche, Pinneberg, Ulmenallee
		18.30 Uhr	Rellinger Kirche
Samstag	3. 3.	15.00 Uhr	M Erstkommunionkinder: Feier der Versöhnung: Beichtnachmittag
Sonntag	4. 3.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in der Freikirchl. Gemeinde PI, Fahltkamp
Sonntag	4. 3.	11.15 Uhr	Hochamt (parallel Kinderkirche im Gemeindehaus)

Veranstaltungen in Halstenbek

M = St. Michael, Pinneberg

Regelmäßige, wöchentliche Veranstaltungen:

sonntags	n. d. Gottesdienst	Klönsschnack im Kaminraum
mittwochs	18.00 Uhr	Pfadfinder
mittwochs	17.00 Uhr	Kinderchor
mittwochs	20.00 Uhr	Kirchenchor
freitags	18.00 Uhr	Jugend-Gospelchor

14-tägige Veranstaltungen:

donnerstags	17.00 Uhr	Wölflinge
donnerstags	17.00 Uhr	Jungpfadfinder
donnerstags	15.00 Uhr	Senioren

Treffen nach Absprache:

samstags		Familienkreise
3. Sonnt. im Monat	9.30 Uhr	Kinderkirche im Kaminraum
monatlich		Jungseniorinnen und Jungsenioren 60+/-
3. Dienst. im Monat	20.00 Uhr	Cursillo
mittwochs	20.00 Uhr	Rover

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag	29. 1.	11.15 Uhr	Abschlussgottesdienst zur ökumenischen Bibelwoche in der Erlöserkirche
Sonntag	29. 1.	11.15 Uhr	Abschluss-Gottesdienst zur ökumenischen Bibelwoche in der Arche Noah

Dienstag	31.1.	20.00 Uhr	M	Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung
Donnerstag	2. 2.	15.00 Uhr		Seniorennachmittag: Hl. Messe, anschl. Dias von Pfarrer Wichert über die Gemeindefahrt nach Marokko
Freitag bis Sonntag	3. 2. / 5. 2.			Erstkommunionkinder: Gemeinsames Wochenende in der Jugendbildungsst. Barmstedt
Sonntag	5. 2.	9.30 Uhr		Familienmesse
Dienstag	7. 2.	20.00 Uhr		Treffen des Liturgie-Ausschusses
Donnerstag	9. 2.	20.00 Uhr		Ökumenisches Gesprächsforum im Gemeindehaus der Erlöserkirche (s. S. 19)
Samstag	11. 2.	10.00 Uhr		Geistlicher Tag der Pfarrei (s. S. 9)
Donnerstag	16. 2.	15.00 Uhr		Seniorennachmittag: Wort-Gottes-Feier, anschl. Karnvevalsfeier
Freitag bis Sonntag	17. 2. / 19. 2.			Erstkommunionkinder: Gemeinsames Wochenende in der Jugendbildungsst. Barmstedt
Sonntag	19. 2.	9.30 Uhr		Hochamt , parall. Kinderkirche im Kaminraum
Mittwoch	22. 2.	15.30 Uhr		Wort-Gottes-Feier für Schulkinder mit Austeilung des Aschekreuzes
Freitag	24. 2.	18.30 Uhr		Fastenprojekt (s. S. 19)
Sonntag	26. 2.	9.30 Uhr		Hl. Messe (gestaltet von den Pfadfindern)
Sonntag	26. 2.	17.30-18 Uhr	M	Erstkommunionkinder: Wegegottesdienst
Sonntag	26. 2.	17.30-18 Uhr	H	Erstkommunionkinder: Wegegottesdienst
Dienstag	28. 2.	20.00 Uhr	M	Erstkommunionkinder: Elternabend
Mittwoch	29. 2.	15.30 Uhr		Treffen der Caritas-Mitarbeiter
Mittwoch	29. 2.	20.00 Uhr	H	Erstkommunionkinder: Elternabend
Donnerstag	1. 3.	15.00 Uhr		Seniorennachmittag: Hl. Messe, anschl. Gedächtnistraining mit Frau Reimers
Donnerstag	1. 3.	20.00 Uhr		Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung
Freitag	2. 3.	15.00 Uhr	H	Erstkommunionkinder: Feier der Versöhnung: Beichtnachmittag
Freitag	2. 3.	19.00 Uhr		Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Arche Noah
Samstag	3. 3.	15.00 Uhr	M	Erstkommunionkinder: Feier der Versöhnung: Beichtnachmittag
Sonntag	4. 3.	9.30 Uhr		Familienmesse (es singt der Kinderchor)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern aus der Pfarrei St. Katharina

– besonders aber allen 75-jährigen und denen, die 80 Jahre und älter werden.
 6. 2. Adolf Botter, Ap 81 Jahre
 8. 2. Krystyna Stender, Pi 75 Jahre

9. 2. Reinhard Hillmann, Ha 82 Jahre	24. 2. Christine Warnke, Ha 80 Jahre
9. 2. Leonore Schwarz, Pi 81 Jahre	25. 2. Marie-Therese Zipf, Pi 85 Jahre
10. 2. Pilar Stöhrer, Pi 87 Jahre	26. 2. Gertrud Meggers, Pi 84 Jahre
11. 2. Hermine Kuhne, Bö 89 Jahre	28. 2. Paul Thiedig, Ha 80 Jahre
11. 2. Norma Lippert, Ha 83 Jahre	28. 2. Günter Gawlitta, Ha 80 Jahre
14. 2. Anna Schmoldt, Bo 85 Jahre	28. 2. Berta Bittner, Pi 98 Jahre
15. 2. Kunigunde Becker, Ha 92 Jahre	28. 2. Siegrid Krause, Pi 75 Jahre
15. 2. Karoly Resch, Re 85 Jahre	29. 2. Ewald Hippler, Re 84 Jahre
16. 2. Gertrud Thiedig, Ha 81 Jahre	1. 3. Jose Puerta Guirao, Ha 83 Jahre
16. 2. Edith Holodek, Pi 91 Jahre	1. 3. Elisabeth Müllers, Pi 85 Jahre
16. 2. Margaretha Reuter, Pi 75 Jahre	2. 3. Josef Weigel, Pi 90 Jahre
17. 2. Johanna Kehr, Pi 82 Jahre	5. 3. Hedwig Burdenski, Re 96 Jahre
18. 2. Dr. Gerhard Ullmann, Ha 85 Jahre	6. 3. Helmut Keller, El 82 Jahre
20. 2. Zofia Janz, Pi 80 Jahre	6. 3. Felicitas Phillips, Re 88 Jahre
21. 2. Johann Mühlbauer, El 88 Jahre	8. 3. Susanna Zitter, Pi 90 Jahre
21. 2. Brigitte Cylka, Re 75 Jahre	9. 3. Gerda Heinrich, Ha 83 Jahre
23. 2. Maria Synowiec, Ha 82 Jahre	10. 3. Hildegard Rogge, Pi 82 Jahre

Aus den Kirchenbüchern



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Anton Maria Rind
 Ikenna Anthony Obi
 Ucheoma Laura Udoka Usman
 Lilly Kurz
 Sophia Cecilia Swan-Ingrey
 John Philipp Klotzbücher
 Julia Heinze

Sabine Ceglinski, 78 Jahre
 Margarete Brandes, 89 Jahre
 Johanna Neels, 90 Jahre
 Prof. Gerhard Dzwiza, 73 Jahre
 Roman Ceglinski, 79 Jahre
 Amalie Rak, 101 Jahre
 Hans-Jürgen Lehwald, 81 Jahre
 Arnold Wienert, 68 Jahre

Statistik der Pfarrei St. Katharina

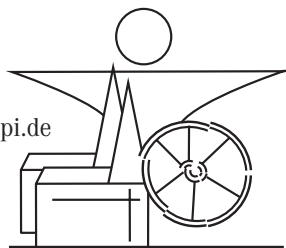
	2010	2011
Taufen	45	64
Erstkommunionen	60	48
Firmungen	2	80
Übertritte	2	2
Kirchliche Trauungen	14	13
Kirchliche Beerdigungen	54	57
Kirchenaustritte	97	71
Wiedereintritte	4	9



Gott rief heim:

Joseph Diedrich, 82 Jahre
 Bruno Jazdyk, 89 Jahre
 Rudolf Maass, 78 Jahre
 Hubertus Tobianski, 79 Jahre
 Ursula Bohnhoff, 79 Jahre

Pfarrei St. Katharina von Alexandrien www.skpi.de



- Pfarrer:** Dr. Bernd Wichert
Tel. 0 41 01/2 55 91, E-Mail: pfarrer.wichert@skpi.de
- Gemeindereferentin:** Maria Kettmann, Tel. 0 41 01/8 41 81-55
E-Mail: gemref.pinneberg@skpi.de,
- Gemeindereferentin für Halstenbek:** Katharina Hochhaus, Tel. 0 41 01/4 03 97 13
E-Mail: gemref.halstenbek@skpi.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Gemeindeassistent:** Thorsten Tauch Tel. 0 41 01/ 8 41 81-56
E-Mail: gem.assistent@skpi.de
- Diakon mit Zivilberuf:** Guido Nowak Tel. 0 41 01/ 51 43 19
E-Mail: diakon.nowak@skpi.de
- Diakon mit Zivilberuf:** Christian Woermann Tel. 0 41 01/ 4 39 36
E-Mail: diakon.woermann@skpi.de
- Pfarrer i. R.:** Heinrich Hülsmann Tel. 0 41 01/ 5 85 10 96
- Militärpfarrer:** Jürgen Andreas Eckert Tel. 0 41 22/ 9 86 27 12

Pfarrkirche St. Michael, Fahltskamp 14, 25421 Pinneberg www.kkpi.de

- Pfarrbüro:** Dienstag 9.45 bis 13.00 Uhr Tel. 0 41 01/ 8 41 81-50
15.00 bis 18.00 Uhr Fax 0 41 01/ 8 41 81-59
Mittwoch 9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 13.00 Uhr
Freitag 9.45 bis 12.30 Uhr
- Sekretärin:** Cornelia Schulz, E-Mail: pfarrbuero.pinneberg@skpi.de
- Betreuer:** Herr Zvonko Vuković, Fahltskamp 16 Tel. 0 41 01/ 8 41 81-61
- Gemeindekonto:** HypoVereinsbank (BLZ 200 300 00) Kto. 11 222 323
- Spendenkonto für die Orgel:** Sparkasse Südholstein, (BLZ 230 510 30) Konto 750 22 22
- Freiw. Kirchgeld:** HypoVereinsbank (BLZ 200 300 00) Kto. 11 241 208

- Kita St. Michael:** Ulrike Behrens, Fahltskamp 16, 25421 Pinneberg Tel. 0 41 01/ 8 41 81-40
E-Mail: kindergarten@skpi.de Fax 0 41 01/ 8 41 81-49

Filialkirche Herz Jesu, Friedrichshulder Weg 1, 25469 Halstenbek www.KircheHalstenbek.de

- Gemeindebüro:** Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr Tel. 0 41 01/ 47 32 42
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr Fax 0 41 01/ 47 32 43
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
- Sekretärin:** Irmgard Greive, E-Mail: gemeindebuero.halstenbek@skpi.de
- Betreuer:** Familie Bregulla, Friedrichshulder Weg 1 Tel. 0 41 01/ 51 29 58
- Gemeindekonto:** VR-Bank Pinneberg (BLZ 221 914 05) Kto. 79 110 760
- Förderverein:** VR-Bank Pinneberg (BLZ 221 914 05) Kto. 79 071 840